



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Wenn man unsere Schule betritt, kann man wieder lesen, welchen Namen sie trägt. In der Pausenhalle angekommen, baumeln keine Kabelstränge mehr aus offen gelassenen Deckenplatten, inzwischen sind alle Lampen eingebaut. Im Speisesaal wird nicht mehr die Decke zugespachtelt und geschliffen, Wände und Decken sind inzwischen gestrichen und strahlen hell und freundlich vor sich hin. Die großen Bahnen der Bodenleger sind nicht mehr in der Aula zu finden, sondern haben ihren Weg in die einzelnen Unterrichtsräume und Büros gefunden. Die Flure und Treppen sind nicht mehr mit Schutzfolie abgeklebt, sie können wieder benutzt werden, ohne dass man hinterher die Schule vom Baustaub befreien muss. Die scheinbar unendlich langen Kabelstränge, die von den Fachfirmen quer durchs Gebäude gezogen wurden, sind größtenteils verschwunden, eingebaut in Decken, versteckt in Kanälen, unsichtbar.



Die Handwerksbetriebe verlassen nach und nach den Stoppenberg, es folgt nun die Phase, in der Möbelpacker das Mobiliar wieder an Ort und Stelle räumen. Es folgt die Phase, in der die Putzfirma versucht, nicht nur den Baustaub zu entfernen, sondern eine gründliche Reinigung durchzuführen. Am Montag schließlich nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

unserer Schule ihre Räumlichkeiten wieder in Besitz und in Nutzung. Aus einer Großbaustelle ist ein renoviertes Schulgebäude geworden.

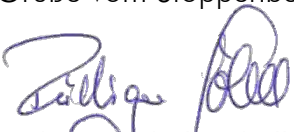
Es gibt viele beeindruckende Details zu entdecken. Ich persönlich genieße momentan die Helligkeit im Bereich des Eingangs und im Bereich des Speisesaals, die durch die neu installierten Beleuchtungskörper erzeugt wird. Wenn ich aus der Verwaltungsetage über die Wendeltreppe in den Eingangsbereich hinunter gehe, habe ich immer das Gefühl, dass dieser lichtdurchflutet ist. Schön!

Natürlich sind nicht alle Arbeiten zu 100 % beendet worden. Das ist bei Baustellen nun mal so. Wir haben uns daran gewöhnt und es beunruhigt uns nicht. Denn die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass die Restarbeiten in der Phase bis zu den Herbstferien und in den Herbstferien durchgeführt werden. In diesem Zeitfenster werden außerdem noch neue Einrichtungsgegenstände geliefert werden. Medienschränke finden ihren Weg in die Kunsträume und in den Musiksaal, neue Tische und Stühle müssen ausgewählt und bestellt werden. Auch die Gestaltung der frisch gestrichenen Wandflächen wird Fortschritte machen. An manchen Stellen kommen Elemente aus der Gründungszeit unserer Schule wieder zur Geltung, beispielsweise im Lernflur. Die Wandmosaiken strahlen in neuem Glanz, noch nie habe ich sie so bewusst wahrgenommen, wie in den letzten Tagen.

An dieser Stelle danke ich allen beteiligten Handwerksfirmen für den Optimismus und den Einsatz, auch zu später Stunde und an Wochenenden, um die „Großbaustelle Stoppenberg“ pünktlich abzuschließen. Mein Dank gilt dem begleitenden Architekten und der Bauabteilung des Bistums für das Verständnis, wenn in vorletzter Minute noch eine gestalterische Idee geboren wurde. Am Ergebnis der Baumaßnahme haben alle Beteiligten mit Recht Freude.

Wir Stoppenberger haben das Vergnügen, in der frisch renovierten Schule lernen und leben zu dürfen. Ich hoffe, dass am kommenden Mittwoch alle Schülerinnen und Schüler gut erholt und gut gelaunt aus den Sommerferien zurückkehren, um unsere Räume mit Leben zu füllen.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Herzlich Willkommen am Stoppenberg!

Zu Beginn des neuen Schuljahres begrüßen wir Herrn Claus Rutha mit den Unterrichtsfächern Physik und katholische Religion als neues Kollegiumsmitglied. Außerdem freue ich mich darüber, dass die Nachfolge unseres Schulseelsorgers Christoph Wichmann geklärt ist. Mit Beginn des Schuljahres wird Herr Andreas Strüder seinen Dienst als Schulseelsorger im Gymnasium Am Stoppenberg antreten. Er ist Pastoralreferent und kommt aus der Jugendarbeit. Dass er durchtrainiert und belastbar ist, zeigt sich schon daran, dass er gemeinsam mit unserem Schulsozialarbeiter Markus Schumacher den einen oder anderen Marathon gelaufen hat. Ich freue mich auf eine gute und intensive Zusammenarbeit mit den beiden neuen Kollegen am Stoppenberg und wünsche ihnen eine gute Zeit!



Aus der Elternzeit zurück sind Frau Hüssler und Frau Westermeier. Ich wünsche den beiden Kolleginnen einen guten Start zurück ins aktive Lehrerinnenleben!

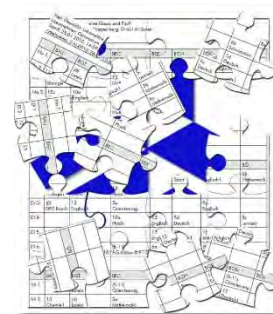
Herzlichen Glückwunsch!



Ein Blick in den Stundenplan könnte dazu führen, dass man glaubt, wir hätten zwei weitere neue Kolleginnen bekommen. Es tauchen bisher unbekannte Namen auf. Dies liegt jedoch nicht daran, dass tatsächlich neue Kolleginnen unter Vertrag genommen worden sind. Es liegt daran, dass sowohl Frau Schuhmann, als auch Frau Briewig geheiratet haben. Die damit verbundene Namensänderung führt dazu, dass aus Frau Schuhmann Frau Henneken wurde und aus Frau Briewig Frau Pfeiffer. Im Namen der Schulgemeinde wünsche ich den beiden frischgebackenen Ehepaaren alles Gute und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Weg.

Die Quadratur des Kreises ist vollbracht: Der Stundenplan ist fertiggestellt

Wie in jedem Jahr liegen die meisten Mitglieder der Schulgemeinde des Gymnasiums Am Stoppenberg in der Sonne und lassen es sich gut gehen, während zwei Kollegen sich in der Ferienzeit mit hohem Stundenaufwand darum kümmern, dass der Stundenplan für unsere Schule entsteht. Wer keine Ahnung davon hat, dies trifft wohl für die meisten Leser dieser Zeilen zu, darf jedoch glauben, dass diese Arbeit mit sehr viel Aufwand verbunden ist, es gibt gefühlt unendlich viele Wechselwirkungen und Kopplungen innerhalb unseres großen Systems. Diese in ihrer Gesamtheit zu berücksichtigen und dabei noch im Auge zu haben, dass ein möglichst guter Stundenplan für die Klassen und Stufen und die Kolleginnen und Kollegen entsteht, hat tatsächlich einen Hauch von Zauberei. Ich danke den beiden Kollegen Herrn Kemmerling und Herrn Bungarten für ihre intensive Arbeit, deren Ergebnis wir seit einigen Tagen in den Händen halten.



Renovierungsarbeiten im Verwaltungsbereich



Zwischen den Sommerferien und den Herbstferien wird es im Bereich der Schulverwaltung umfassende Renovierungsmaßnahmen geben. Nachdem nun alle Unterrichtsräume unserer Schülerinnen und Schüler und die Büro- und Arbeitsräume weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Grund auf renoviert worden sind, ist abschließend der Bereich der Schulverwaltung an der Reihe. Die Büros der Schulleitung, das Schülerbüro und das Sekretariat werden in den Wochen nach den Sommerferien renoviert und neu möbliert.

In einem ersten Schritt werden das Sekretariat und das Büro des Schulleiters den Handwerksbetrieben überlassen. Deshalb gilt ab sofort, dass das Sekretariat im Raum gegenüber dem Schülerbüro zu finden ist, das Büro des Schulleiters befindet sich provisorisch im Besprechungsraum des Verwaltungsbereiches. In einem zweiten Renovierungsschritt werden dann das Schülerbüro und das Büro des stellvertretenden Schulleiters renoviert.

Ablauf der ersten Schultage für die neuen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5, die sich in diesen Tagen auf ihre Zeit am Stoppenberg freuen, es gar nicht mehr erwarten können, endlich ihre neue Schule zu betreten, gelten einige Besonderheiten. Dies betrifft den Tagesablauf der ersten Unterrichtstage. Die nachfolgende Übersicht fasst sämtliche Regelungen zusammen:



Mi, 12.08.2015

- 10.00 Uhr: Gottesdienst für die neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5, ihre Eltern und Angehörigen und die Klassenleitungen in der Aula
- anschließend: Begrüßung durch den Schulleiter
- anschließend: Unterricht der Klassen 5 bei ihren jeweiligen Klassenleitungen bis 12.30 Uhr
- von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr: Gelegenheit zum Kennenlernen für die Eltern bei einer Tasse Kaffee in der Aula bzw. auf dem oberen Markt
- 12.30 Uhr: Die Klassenleitungsteams begleiten ihre Schülerinnen und Schüler in die Aula, für die Klassen 5 endet der Unterricht, für sie findet kein Mittagessen statt

Do, 13.08. und Fr, 14.08.2015

- Std.: Unterricht beim Klassenleitungsteam
- anschließend Unterricht nach Plan
- das Mittagessen für die 5er beginnt nicht um 12.50 Uhr, sondern bereits um 12.30 Uhr, die in der 4. Stunde unterrichtenden Lehrer begleiten die Klassen in den Speisesaal und beaufsichtigen das Essen bis 12.50 Uhr

Mo, 17.08. und Di, 18.08.2015

- Unterricht nach Plan
- das Mittagessen für die 5er beginnt nicht um 12.50 Uhr, sondern bereits um 12.30 Uhr, die in der 4. Stunde unterrichtenden Lehrer begleiten die Klassen in den Speisesaal und beaufsichtigen das Essen bis 12.50 Uhr

ab Mi, 19.08.2015

- Unterricht nach Plan

Fr, 21.08.2015

- 5. + 6. Std: Kennenlernparty der SV für die Klassen 5 und ihre Klassenleitungen im BIB

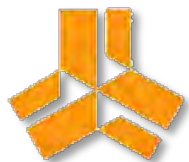
Verlauf des ersten Schultages für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis Q2

In der ersten Unterrichtsstunde findet um 8.15 Uhr eine Segensfeier in der Aula statt, zu der die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen herzlich eingeladen sind. Im Anschluss an diese Segensfeier haben die Klassen 6 bis 9 in ihren Klassenräumen jeweils eine Orientierungsstunde mit dem Klassenleitungsteam. Unsere Oberstufenschülerinnen und -schüler treffen sich in der zweiten Unterrichtsstunde zu Jahrgangsstufenversammlungen:

- Jahrgangsstufe EF: Musiksaal
- Jahrgangsstufe Q1: Speisesaal
- Jahrgangsstufe Q2: MLB2

Ab der dritten Unterrichtsstunde verläuft der Unterricht nach dem jeweiligen Stundenplan.

Einschulung der Klassen 5 der Sekundarschule am Donnerstag in der Aula



Am kommenden Donnerstag, den 13.08.2015, findet vormittags der Gottesdienst für die Jahrgangsstufen 5 der Sekundarschule in unserer Aula statt. Ich bitte alle Schülerinnen und Schüler im Vormittagsbereich die Aula nicht zu betreten, um die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung nicht zu stören. Vielen Dank für das Verständnis.

Infoveranstaltung!!! - Computertastaturschreiblehrgänge nach den Sommerferien am Dienstag 18. August

Nach den Sommerferien können wir wieder neue Förderungslehrgänge Computer-Tastaturbedienung für Schüler/-innen der 5. – 8. Klassen nach der Lehrmethode "fiellascript®" einrichten. Der Unterricht wird in einem Klassenraum der Schule durchgeführt, umfasst 15 Unterrichtsdoppelstunden und findet wöchentlich montags nach der Mittagspause oder mittwochs 15:10 Uhr bis 16:40 Uhr (wie es nach dem neuen Stundenplan passt) als außerschulische Veranstaltung statt, Ferien- und Feiertage ausgenommen. Alle weiteren Infos im angehängten PDF-Dokument:



Bei Interesse füllen Sie bitte den angehängten zu nichts verpflichtenden Interessentenschein aus und geben Sie ihn noch in der kommenden Woche im Sekretariat ab.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
